



PRESSEMITTEILUNG

Herausgegeben von der Kommunikations- und Informationsstelle der Freien Universität Berlin

Kaiserswerther Straße 16–18, 14195 Berlin, E-Mail: kommunikationsstelle@fu-berlin.de, Internet: www.fu-berlin.de/presse
Verantwortlich für diese Ausgabe: Carsten Wette, Tel.: 030 / 838-73189, E-Mail: carsten.wette@fu-berlin.de

Nr. 055/2016

25. Februar 2015

Nachhaltigkeit riechen, fühlen, schmecken, filmen, erleben, inszenieren

14. SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz vom 29. Februar bis 4. März auf dem Campus der Freien Universität Berlin – 1740 Schüler aus 54 Schulen besuchen 83 Mitmachworkshops

Lernen für eine zukunftsfähige Welt ist das Motto der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz, mit der die Freie Universität vom 29. Februar bis 4. März 2016 zum 14. Mal ihre Labore, Hörsäle und anderen Einrichtungen öffnet. Zu dem Programm werden 1740 Schüler und 144 Lehrkräfte aus der Klassenstufen 5 und 6 erwartet, die aus 54 Schulen in allen Berliner Bezirken stammen. Die 72 Klassen nehmen an 83 Mitmach-Workshops rund um die Themen einer nachhaltigen Entwicklung teil. Neu im Programm ist eine Ausstellung der Grünen Liga im Foyer der Silberlaube. Die Poster der Ausstellung illustrieren beispielhaft den Zusammenhang von Konsum, Lebensstil und Klimawandel an den Themenbereichen Ernährung und Bekleidung.

Wieviel Acker(boden) braucht der Mensch? Was ist eigentlich Energie, und wie können wir die Kraft des Windes und der Sonne für uns nutzen? Was ist damit gemeint, wenn wir von virtuellem Wasser sprechen? Wie lässt sich aus Hausmüll und physikalischen Grundkenntnissen Spielzeug bauen? Was hat der Klettverschluss mit der Natur zu tun, und warum ist es wichtig, die Vielfalt der Natur und Ökosysteme zu bewahren? Wie immer bei der SchülerUni gehen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Wissenschaftlern, Energie- und Bildungsexperten, Künstlern, Köchen und Autoren diesen und anderen Fragen auf den Grund. Beim Basteln, Spielen, Erfinden und Experimentieren entdecken die 10- bis 13-jährigen Antworten und entwickeln Lösungen und Handlungsalternativen für ihren Alltag. Sie finden beispielsweise heraus, wie sie mit ihren Kaufentscheidungen im Supermarkt natürliche Ressourcen wie Wasser oder Wald erhalten oder die Überfischung der Meere eindämmen können.

„Mit dem erlebnisorientierten Programm der SchülerUni verwandeln sich unsere Hörsäle, Seminarräume, die Wetterstation, die Mensa und der Botanische Garten in Kreativ- und Erfinderwerkstätten“, sagt die Projektleiterin der SchülerUni Karola Braun-Wanke vom Forschungszentrum für Umweltpolitik der Freien



Universität (FFU). Die Kinder lernten mit allen fünf Sinnen, was hinter den komplexen Begriffen Nachhaltigkeit + Klimaschutz stecke. Ziel der Workshops sei es, aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln das Interesse an den Themen einer nachhaltigen Entwicklung zu wecken und Kindern Zusammenhänge und persönliche Bezüge aufzuzeigen. „Ob die Jeans, die man trägt, das neu angeschaffte Smartphone, der Schokoriegel oder die geplante Skireise – mit unseren Workshops wollen wir neugierig und spielerisch bewusst machen, dass es jetzt schon viele kluge Lösungen und Handlungsalternativen gibt, wie wir unsere Welt nachhaltiger und zukunftsfähiger gestalten können“, betont die Projektleiterin. Besonders wichtig sei es deshalb, inspirierende Lern- und Erfahrungsräume für die Kinder zu schaffen. An sechs verschiedenen Lernorten der Freien Universität Berlin und in der angrenzenden Domäne Dahlem können sich die 10- bis 13-Jährigen in einer kreativen und offenen Atmosphäre und mit allen Sinnen mit den Schlüsselthemen einer nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen.

In der Woche der SchülerUni werden unter anderem Experimente rund um erneuerbare Energien – also aus Sonne, Biomasse, Wasser- und Windkraft erleben. Es werden Kunst- und Theater-Workshops zu den Themen Ressourcenschutz und Biodiversität angeboten sowie Zukunfts- und Schreibwerkstätten zu den Themen Recycling und Mülltrennung. Neu im Programm sind 13 Workshops, darunter eine Erfinderwerkstatt zum Thema Bionik und eine Zukunftswerkstatt zum Thema Stadt der Zukunft. Eine Besonderheit des aktuellen Programms ist, dass zwei der teilnehmenden 5. Klassen einen Ausflug zur Markthalle 9 in Kreuzberg unternehmen und bei einem „Sinnes- und Geschmackstraining“ erfahren, worin sich konventionell und ökologisch angebaute Produkte unterscheiden. In Workshops lernen die Schüler, dass sich in den täglich benutzten und konsumierten Produkten ein Vielfaches des zu Hause beim Duschen, Kochen und Putzen verwendeten Wassers verbirgt und wie man diesen Wasser-Fußabdruck verbessern kann.

Alle Besucher der SchülerUni erhalten nach ihren Workshops eine Klimaschutzfibel, die vom FFU in Kooperation mit der Berliner Illustratorin Julia Freise gestaltet wurde. Sie kann kostenlos auch heruntergeladen werden: www.fu-berlin.de/sites/schueleruni/elemente_fuer_die_startseite/linke-spalte/SchuelerUni_Broschuere.pdf

Das themenfokussierte Bildungsformat der SchülerUni ist ein Projekt des Forschungszentrums für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin. Von der UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ wurde es 2009/2010, 2011/2012 und 2013/2014 als vorbildliches Projekt ausgezeichnet, wenn es darum geht, Nachhaltigkeit zu lernen. Seit 2012 ist die SchülerUni offizielles Projekt der UN-Dekade „Biologische Vielfalt“. Im Jahr 2013 zeichnete der Nachhaltigkeitsrat der Bundesregierung die SchülerUni als innovatives Bildungsformat mit dem Qualitätssiegel „Werkstatt N“ aus.

Finanziell unterstützt wird das Projekt von den Klimaschutzpartnern des Landes Berlin. Dazu gehören die Freie Universität Berlin, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR), die GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft und die Berliner Wasserbetriebe.

Der Termin der SchülerUni im Herbst steht bereits fest: Die Veranstaltung findet vom 26. bis 30. September statt. Kurz zuvor, am 13. September, wird erneut eine Lehrerfortbildung angeboten.



Zeiten und Orte

- SchülerUni: Montag, 29. Februar 2016 (Beginn: 8.45 Uhr), bis Freitag, 4. März 2016
- Freie Universität Berlin, Info-Punkt, Otto-von-Simson-Straße 26, 14195 Berlin, U-Bahnhof Dahlem-Dorf oder Thielplatz (U3)
- Seminarzentrum der Freien Universität, Otto-von-Simson-Straße 26, 14195 Berlin, U-Bahnhof Dahlem-Dorf oder Thielplatz (U3)
- Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Ihnestraße 21, 14195 Berlin, U-Bahnhof Thielplatz (U3)
- Institut für Meteorologie, Wasserturm, Schmidt-Ott-Straße 13, 12165 Berlin, U-/S-Bahnhof Rathaus Steglitz (U9, S1)
- Botanischschule Berlin im Botanischen Garten, Unter den Eichen 5, 12203 Berlin, U-/S-Bahnhof Rathaus Steglitz (U9, S1, Bus M 48)
- Domäne Dahlem, Königin-Luise-Straße 49, 14195 Berlin; U-Bahnhof Dahlem-Dorf (U3, Bus X83)
- Poster-Ausstellung zu Lebensstilen und nachhaltigem Konsum im Foyer der Silberlaube, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin <http://globalclassroom.de/exhibition/>

Weitere Informationen

- Klimaschutzfibel. Zu viel Wurst ist Käse! Wie Du mit Köpfchen die Welt retten kannst: www.fu-berlin.de/sites/schueleruni/elemente_fuer_die_startseite/linke-spalte/SchuelerUni_Broschuere.pdf
- Aktuelles Programm zur SchülerUni: www.fu-berlin.de/sites/schueleruni/programm
- Hintergründe und Infos zur SchülerUni: www.fu-berlin.de/schueleruni
- Poster-Ausstellung: <http://globalclassroom.de/exhibition>

Kontakt

Karola Braun-Wanke, Projektleiterin, Forschungszentrum für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin, Telefon: 030 / 838-51599, E-Mail: k.braun-wanke@fu-berlin.de